

# INHALT

|   |    |
|---|----|
| Vorwort zur ersten amerikanischen Ausgabe . . . . . | 9  |
| Vorwort zur deutschen Ausgabe . . . . .             | 13 |
| Vorbemerkung zur deutschen Übersetzung . . . . .    | 18 |

## Teil I: Das Problem der Sozialwissenschaften

|   |    |
|---|----|
| 1. DIE ENTSTEHUNG DER HUMANWISSENSCHAFTEN . . . . . | 21 |
|---|----|

*Ein kurzer historischer Rückblick auf die Entwicklung der Sozialwissenschaft. Mittelpunkt ist George Herbert Mead und das Problem der sozialen Determination des Menschen.*

|   |    |
|---|----|
| Eine positivistische Sicht der Gesellschaft . . . . . | 23 |
| Der Einfluß des Pragmatismus . . . . .                | 32 |
| Das Problem von Selbst und Sozialität . . . . .       | 40 |
| Grenzen und Möglichkeiten . . . . .                   | 46 |

|   |    |
|---|----|
| 2. DIE AUSEINANDERSETZUNG INNERHALB DER SOZIALWISSENSCHAFTEN. . . . . | 51 |
|---|----|

*Die Konsequenzen dieses ungelösten Problems werden zurückverfolgt bis zu dem Streit zwischen Funktionalisten, wie Talcott Parsons, und Voluntaristen, wie dem verstorbenen C. Wright Mills. Die Behavioristen erklären lediglich: Euch soll beide der Teufel holen! Tatsächlich handelt es sich um eine ideologische Kontroverse über die rechte Gesellschaftsordnung.*

|   |    |
|---|----|
| Drei Methoden der Sozialwissenschaft . . . . .                | 56 |
| Die Auseinandersetzung über gesellschaftliche Werte . . . . . | 61 |
| Wissenschaft oder Ideologie . . . . .                         | 68 |

|  |    |
|--|----|
| 3. ALLTAGSWELT UND WISSENSCHAFTLICHE REFLEXION . . . . . | 74 |
|--|----|

*Die phänomenologische Methode wird verwandt, um Wissenschaft von Ideologie zu unterscheiden und um die Diskussion auf besseren Boden zu stellen.*

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Die Alltagswelt . . . . .             | 76 |
| Ideologische Reflexion . . . . .      | 81 |
| Wissenschaftliche Reflexion . . . . . | 86 |
| Wissenschaft und Ideologie . . . . .  | 90 |

## Teil II: Eine Wissenschaft von der sozialen Welt

|  |     |
|--|-----|
| 4. DAS WESEN DER SOZIALEN WELT . . . . .   | 101 |
| <i>George Herbert Meads Auffassung vom sozialen Selbst wird neu durchdacht und es wird ein Ausgleich hergestellt zwischen der schöpferischen Fähigkeit des Menschen und seiner Prägung durch die Gesellschaft.</i>   |     |
| Die Thesis des alter ego . . . . .   | 104 |
| Die Entstehung des Geistes innerhalb der Sozialität . . . . .  | 115 |
| Interpretationen der Sozialität . . . . .  | 124 |
| 5. EINE WISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE DER SOZIALEN WELT . . . . .  | 134 |
| <i>Diese Perspektive wird angewandt, um Wesen und Grenzen der Sozialwissenschaft zu entfalten. Verschiedene wissenschaftliche Denkweisen werden in Beziehung auf die Commonsense-Erfahrung der alltäglichen Welt definiert.</i>  |     |
| Der Sinn der Handlung – Der Entwurf (project) . . . . .  | 138 |
| Entwurf und Bedingungen . . . . .  | 153 |
| Reichweite und Ziel der Sozialwissenschaft . . . . .   | 167 |
| 6. ORDNUNG UND WERTUNG IN DEN HUMANWISSENSCHAFTEN . . . . .  | 176 |
| <i>Die wertenden oder ideologischen Aspekte wissenschaftlicher Methoden werden aufgewiesen und es werden gewichtige Gründe dafür geltend gemacht, einer »intentionalen Methode« – besonders bei der Behandlung ethischer Probleme – größere Aufmerksamkeit zuzuwenden.</i> |     |
| Ordnungsprinzipien in den Humanwissenschaften . . . . .  | 182 |
| Behaviorismus . . . . .  | 186 |
| Funktionalismus . . . . .  | 191 |
| Voluntarismus . . . . .  | 201 |
| Intentionalität . . . . .  | 207 |
| Wertende Aspekte wissenschaftlicher Modelle . . . . .  | 211 |

## Teil III: Ethik und Gesellschaft

|  |     |
|--|-----|
| 7. EINE ETHIK DER SOZIALEN WELT . . . . .  | 225 |
| <i>Es wird eine Ordnung der sozialen Welt auf der Grundlage der sozialen Beziehungen des Menschen entwickelt. Diese Ordnung wird dann dazu dienen zu zeigen, für welche Probleme die wissenschaftlichen Methoden angemessen sind und in welcher Weise sie modifiziert werden müssen, um auf Probleme der Gesellschaftspolitik anwendbar zu sein.</i> |     |
| Das Wesen der ethischen Reflexion . . . . .  | 227 |
| Die Normen der Sozialität . . . . .  | 232 |
| Wissenschaftliche Modelle und soziale Ordnung . . . . .  | 244 |
| Eine Ethik der Verantwortlichkeit . . . . .  | 251 |

8. DIE VERANTWORTLICHE GESELLSCHAFT . . . 262

*Die Beziehungen von formaler Wissenschaft und Ethik zur Politik werden herausgearbeitet – unter Einschluß der gewichtigen Rolle, welche die Sozialwissenschaft für die Gesellschaftskritik gespielt hat, sowie jener Stellen, an welchen eine Zusammenarbeit mit der Sozialethik fruchtbar sein könnte.*

|   |     |
|---|-----|
| Die Verbindung von Sozialwissenschaft und Sozialethik . . . | 267 |
| Gesellschaftliche Identität . . . . .                       | 273 |
| Kulturelle Integrität . . . . .                             | 279 |
| Geschichtliche Erfüllung . . . . .                          | 283 |
| Die Zukunft der Disziplinen . . . . .                       | 290 |
| Die Einheit der Disziplinen als Praxis . . . . .            | 292 |

|   |     |
|---|-----|
| Literaturverzeichnis in Auswahl . . . . . | 296 |
| Namenregister . . . . .                   | 300 |
| Sachregister . . . . .                    | 302 |

Verzeichnis der Tafeln

|   |     |
|---|-----|
| 1 Betrachtungsweisen der Lebenswelt: Commonsense, ideologisch, wissenschaftlich . . . . .   | 92  |
| 2 Betrachtungsweisen der sozialen Welt . . . . .  | 129 |
| 3 Die Ordnungsprinzipien der wissenschaftlichen Perspektiven . . . . .  | 185 |
| 4 Betrachtungsweisen der Lebenswelt: Ein Vergleich von wissenschaftlicher und ethischer Reflexion . . . . .   | 231 |
| 5 Strukturen sozialer Entfremdung und Gerechtigkeit . . . . .   | 241 |
| 6 Soziale Modelle und sekundäre Strukturen sozialer Organisation, in Zusammenhang mit dazugehörigen Normen der Gerechtigkeit in der sozialen Welt . . . . . | 245 |
| 7 Die Bedeutung von Verantwortlichkeit in der behavioristischen, funktionalen, voluntaristischen und intentionalen Betrachtungsweise . . . . .              | 254 |